



Vorlage

Datum: 07.01.2010
Vorlage FB III/1169/2010

TOP	Betreff Informationen zu den Baumaßnahmen im Schlosshagen und Auenpark
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Ausführungen des Landschaftsarchitekten Dirk Glacer / Essen und der Verwaltung zur Kenntnis	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	09.02.2010	öffentlich

Sachverhalt:

1. Schlosshagen

Im Zeitraum von September bis Dezember 2009 war der erste Bauabschnitt der Umgestaltung des Schlosshagens durch den Garten- und Landschaftsbaubetrieb Lorenz durchgeführt worden. Grundlage der Baumaßnahmen war und ist das vorliegende Parkpflegewerk „Schlosshagen“, das durch den Landschaftsarchitekten Dirk Glacer / Essen im gleichen Jahr erstellt worden ist.

Nachdem nun die Arbeiten im Bereich Rondell, der gegenüberliegenden Hangseite und im Bereiche des ersten Vegetationsrings mit dem Weg zum Rosengarten abgeschlossen werden konnten, werden nun die ursprünglich für die Jahre 2010 und 2011 geplanten weiteren Umbaumaßnahmen des Schlosshagens vollständig in diesem Jahr vorgenommen werden.

In der Sitzung wird Herr Glacer die weiteren Baumaßnahmen erläutern und vorstellen.

2. Auenpark Wupperaue

Die durch das Ingenieurbüro WGF / Nürnberg erarbeitete Entwurfsplanung des Auenparks Wupperaue wurde in der Zwischenzeit mit dem Wupperverband einvernehmlich abgestimmt. Nachdem in einem ersten Schritt seitens der Kreisverwaltung (Untere Wasserbehörde) bereits die Wegebaumaßnahme auf der Grundlage des Landeswassergesetzes NRW genehmigt worden war, hat die Kreisverwaltung nun, aufgrund der fachlichen Stellungnahme der Bezirksregierung Köln, die zunächst dort beantragte weitere Genehmigung für die Umsetzung der Pla-

nung ebenfalls genehmigt. Da die baufachliche Prüfung positiv und der vorzeitige Maßnahmenbeginn seitens der Bezirksregierung Köln schon frühzeitig beschieden worden war, kann die vorliegende Planung des Auenparks ebenfalls in diesem Jahr realisiert werden.

Die Verwaltung wird in der Sitzung hierzu weitere Informationen geben.

Finanzielle Auswirkungen:

1. Schlosshagen

Unter dem Investitionsobjekt 5.000235.700.100 sind Mittel im erforderlichen Umfang vorhanden.

Bei der Durchführung der Baumaßnahmen zum 1. Bauabschnitt trat durch nicht vorhersehbare zusätzlich erforderlich werdende Arbeiten eine Überschreitung des Kostenrahmens auf, die zunächst durch eine Umschichtung von Haushaltsmitteln aufgefangen wurde. Es ist das Ziel der Verwaltung, diese Mehrausgaben durch Einsparungen im Jahr 2010 wieder auszugleichen, um den Kostenrahmen des gesamten Ausführungszeitraums einzuhalten.

2. Wupperaue

Der Förderbescheid für die Maßnahme Wupperaue (Investitionsobjekt 5.000267.700.100) liegt zurzeit noch nicht vor. Aufgrund der positiv erfolgten baufachlichen Prüfung und der Genehmigung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn seitens der Bezirksregierung Köln, ist mit einer entsprechenden Förderung zu rechnen.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Georg Rath